

**RS OGH 1976/11/16 120s135/76,
90s184/77, 120s173/89,
130s127/05h, 130s21/12f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.11.1976

Norm

StGB §208

Rechtssatz

Es kommt auf die abstrakte Gefährdungseignung der Tat an, nicht darauf, ob das Schutzobjekt durch die inkriminierte Handlung tatsächlich gefährdet wurde.

Entscheidungstexte

- 12 Os 135/76
Entscheidungstext OGH 16.11.1976 12 Os 135/76
Veröff: SSt 47/69 = EvBl 1977/121 S 247 = RZ 1977/31 S 59
- 9 Os 184/77
Entscheidungstext OGH 20.12.1977 9 Os 184/77
Beisatz: Die abstrakte Eignung ist jedoch von den konkreten Gegebenheiten und Begleitumständen des Einzelfalls abhängig. (T1) Veröff: EvBl 1978/134 S 402
- 12 Os 173/89
Entscheidungstext OGH 22.02.1990 12 Os 173/89
- 13 Os 127/05h
Entscheidungstext OGH 22.03.2006 13 Os 127/05h
Vgl; Beisatz: Die inkriminierte Handlung muss unter Berücksichtigung des Alters und des sittlichen Entwicklungsstadiums des konkreten Opfers geeignet sein, die im §208 Abs 1 StGB geforderte Gefährdung herbeizuführen. (T2)
- 13 Os 21/12f
Entscheidungstext OGH 10.05.2012 13 Os 21/12f
Auch; Beisatz: Die Gefährdungseignung ist unter Berücksichtigung des Alters und des Entwicklungsstadiums des Opfers zu prüfen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0095333

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.08.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at